

Wissen, Verständnis, Umsetzung ins Leben

Bevor es Zeichnungen, Sprache und später Schrift gab konnte Wissen nur bedingt erworben werden. Gemeinsame Erlebnisse, zeigen, abschauen – starb ein Wissender, so diese Erkenntnisse mit ihm. Diese Erkenntnisse speichert unser Gehirn in einem räumlichen Zusammenhang und in der Zeit. Durch Höhlenmalereien, Papyrus usw. reduzierte sich dieses Wissen, von vier (Raum und Zeit), auf zwei Dimensionen nämlich den Speicherort, mit Länge und Breite. Aber Wissen konnte nun vielfältig und über den Tod weitergegeben werden. Mit der Entstehung der Sprache entwickelten sich Begriffe. Diese sind nötig um aus leeren Worten Verständnis zu machen. Waffe, Wurfwaffe, Armschleuderwaffe, und die Erkenntnis langer gerader Stock mit scharfer Spitze wurde zusammengefasst in Speer. Andererseits konnte jemand, der zwar einen Speer als Gegenstand kannte aber den Begriff, das Wort Speer nicht, mit diesem Begriff auch nichts anfangen. Durch Sprache wird ein Gedankengang eines Individuums linear in kleine Einheiten, Worte zerlegt. Diese zeitlich geordnet, in Zusammenhang gebracht, also Sätze gebildet, und eines nach dem anderen gesprochen oder niedergeschrieben. Der Empfänger muss nun durch die sinnliche Aufnahme dieser Worte, Begriffe und Sätze einen Zusammenhang herstellen um den Ursprungsgedanken des Senders wiederzufinden. Jemand der die Jagd und den Gebrauch von Speeren kennt wird dabei ein anderes Verständnis entwickeln als Jemand, der noch nie einen Speer in der Hand hatte. Unser Gehirn verknüpft neues Wissen mit bekannter Erfahrung. Durch diese mehr oder weniger umfangreiche Vernetzung dieses Wissens entsteht erst Verständnis.

Es gibt heute immer mehr Fachleute und Superspezialisten und immer weniger Universalisten. Leben ist Problemlösen. Für gute Problemlösungen ist universelles Wissen nötig. Nehmen wir ein Beispiel. Sie möchten mit Hilfe einer elektrischen Bohrmaschine ein Loch mit 8 mm Durchmesser in eine Aluminiumplatte mit 3 cm Dicke bohren. Dazu brauchen Sie, wenn Sie es wirklich richtig machen wollen, einen Bohrer mit einem speziellen Schliff. Die Steigung ist bei Aluminiumbohrern anders als bei den üblichen Stahlbohrern. Sie müssen diesen Bohrer in das Bohrfutter der Bohrmaschine richtig, also gerade und fest einspannen. Die Bohrmaschine muss auf Rechtslauf gestellt sein und eine geeignete Bohrgeschwindigkeit muss gewählt werden. Sie brauchen eine Bohrmaschine die ordentlich funktioniert und Strom mit einer Spannung von 220 Volt. Wenn Sie Superspezialist für Stromversorgungen sind und alles über Elektrizität wissen, aber die Bohrmaschine auf Linkslauf eingestellt haben wird das nichts mit dem Bohrloch. Wenn Sie alles über Bohrer, deren Material und Schliffarten wissen, aber den Bohrer selbst schlampig, schräg ins Bohrfutter eingespannt haben, eiert der Bohrer und bricht ab. Ich denke hier kann ich aufhören. Sie brauchen alles Wissen, jedes einzelnen Teilbereiches, welches für die Lösung eines speziellen Problems nötig ist. Fehlt ein einziger Wissensbaustein oder das Verständnis der Zusammenhänge, werden Sie Ihr Problem nicht wirklich lösen können. Deshalb gibt es bei „Hauptstadt der Sieger“ so viele Kapitel.

Auch die Erfahrung bei der tatsächlichen handwerklichen Ausführung ist durch Theorie nicht zu ersetzen. Das Erlebnis, wenn der Bohrer sich mit Aluminiumspänen zusetzt und schließlich die Bohrmaschine in Ihrer Hand die Kraft verliert, der Bohrer im Bohrloch stecken bleibt, ist ein unvergessliches. Auch wenn während Sie die Bohrmaschine ordentlich, senkrecht auf Kurs halten, der Bohrer von der ursprünglich angesetzten Stelle zur Seite wandert und das Loch schief wird ist ein Erlebnis, dass Sie mit allen fünf Sinnen plus Ihrem Körpergefühl wahrnehmen, in Ihr Gedächtnis aufnehmen und viel länger behalten werden als ein theoretisch gelerntes Fachwissen.

Die Politik im Kleinen, benützt Gesetzesvorlagen, Verordnungen, die sich verständige, intelligente Menschen ausgedacht haben. Also Wissen ist vorhanden, aber es fehlt Verständnis – Warum wurde dieses Gesetz genau so erlassen? Die Politik im Großen hat durch all Ihre hochgebildeten Berater kein Verständnis, aber ein Umsetzungsproblem. Wir wissen exakt wie viele Kinder letztes Jahr geboren wurden, das 96% in sechs Jahren zur Schule gehen werden und eine gewisse Prozentzahl in 10 Jahren ins Gymnasium wechseln. Keine Lehrerausbildung der Welt dauert 10 Jahre. Trotzdem gelingt es nicht, auch nur annähernd exakt, so viele Pädagogen auszubilden wie im Schulbetrieb gebraucht werden. Wissen ja, Verstehen auch, aber Umsetzen in die Praxis - nein.

Wenn Sie auf dieser Seite die Arbeitsblätter lesen werden Sie neues Wissen erwerben, bekanntes Wissen verfestigen, Verständnis erwerben. Aber können Sie das auch vorteilhaft in die Praxis, in Ihr Leben, umsetzen. Sie lesen - was passiert dann? Lesen, verstehen und vergessen? Doch, Sie setzen um – das richtige, zur richtigen Zeit und dieses richtig, das ist die Definition von Erfolg. Wirklich?

Für all diejenigen, die glauben, dass die Umsetzung nicht so einfach ist, habe ich ein Buch geschrieben: „Hauptstadt der Sieger – Ziele finden, Probleme lösen, Wege gehen“. Wenn Sie das Buch nur lesen werden Sie auch nichts umsetzen können. Sie müssen Ihr Leben dazufügen. Das geht nur durch beobachten und vor allem notieren. Ohne dass Sie spontane Gedanken aufschreiben gehen diese wieder verloren. Außerdem müssen Sie später diese Worte und Begriffe sortieren und ordnen und auch bewerten. Diese neuen Erkenntnisse müssen in Denkweisen und Handlungen überführt werden, um Handlungen zum richtigen Zeitpunkt zu initiieren, und dadurch etwas zum Besseren zu verändern.

Die meisten Menschen erreichen Ihre Ziele, die wenigsten haben welche. Und wenn sie Ziele haben sind es nicht unbedingt diese, die Lebensglück verheißen, die zusammenpassen, die zu Ihrer Persönlichkeit passen. Am Ende eines Weges kommt man an, so man ihn beharrlich geht. Aber leider auch am Ziel des falschen, oft fatalen Endes eines Weges.

Ich hatte das Ziel ein Buch zu schreiben, das etwas bewirkt. Ein Buch, das nicht nur gelesen und vergessen wird. Deshalb musste es so geschrieben werden, genau so auf diese Weise.

„Hauptstadt der Sieger“ umsetzen statt lesen und vergessen!

Und wenn Sie, ja Sie, diesen Weg mit mir gehen, dann möchte ich Sie kennen lernen. Deshalb habe ich eine Eintrittskarte in das Buch gedruckt. Wenn Sie ins Konzert gehen treffen Sie Menschen, die den selben Musikgeschmack haben. Wenn Sie zum Fußball gehen, treffen Sie Menschen die Freude am Sport haben. Wenn Sie zur Geburtstagsfeier gehen begegnen Sie Leuten, die das Geburtstagskind kennen und mögen. Wir treffen uns, weil wir das selbe Buch gelesen und, ganz wichtig, unsere richtigen, gefundenen Ziele, umgesetzt haben.